

November 2019

OP DE PUNKT.

KONTAKT- AN INFORMATIIONSBLAT VUN DER CSV HESPER



NEI POMPJEESKASÄR, NEIEN NOUTFALLZENTRUM

Die neue Feuerwehrkaserne in Hesperingen hat ihre „Feuerprobe“ bestanden. Nachdem im Juli vergangenen Jahres die neue Feuerwehrkaserne und die neue Struktur CGDIS ihre Arbeit offiziell aufnehmen konnten, wurde die Wichtigkeit dieses neuen, modernen Rettungszentrums

durch die **Inbetriebnahme des 4. SAMU-Teams** in unserem Land weiter vergrößert. Bedingt durch die gute zentrale Lage sowie die räumlichen Möglichkeiten, in diesem neuen hypermodernen Einsatzzentrum, wurde die betreffende Entscheidung vom Innenministerium getroffen.

Aus Gründen der Unfallvermeidung wurde in der „Allée de la Jeunesse Sacrifiée“ im Bereich der Kaserne die Geschwindigkeit auf 70 km/h herabgesetzt.

URBANISMUS A WEIDERENTWÉCKLUNG

Der neue **allgemeine Bebauungsplan (PAG)** soll im kommenden Jahr in Kraft treten. Nach mehreren Jahren Vorarbeit und Weichenstellung steht der Weiterentwicklung unserer Gemeinde nichts mehr im Wege. In den Ortschaften Fentingen, Hesperingen und Itzig ist ein moderates Wachstum vorgesehen. In Alzingen schreitet die Bebauung der, schon im PAG von 1993 ausgewiesenen Flächen voran, was in den kommenden Jahren mit der Umsetzung des **PAP Rothweit II** ein stärkeres Wachstum mit sich bringt.

Hier entsteht zur Zeit eines der modernsten und nachhaltigsten Wohnviertel unseres Landes. Bei der Entwicklung wurde ein besonderes Merkmal auf die **Begrünung des Viertels** gelegt. Viele kleine Verbindungswege vernetzen das ganze Viertel mit den Hauptverkehrsachsen und **verhindern den Durchgangsverkehr**. Die Anwohner haben eine hervorragende Anbindung an den öffentlichen Transport. Die Gemeinde ist zu 30% Eigentümer der Gesamtbebauungsfläche. Diese Flächen bleiben auch in Zukunft im Besitz der Gemeinde. Über einen Erbpachtvertrag welcher eine Laufzeit von 99 Jahren genießt, werden zurzeit **56 öffentlich bezuschusste Wohnungen von der SNHBM gebaut**, die über die gleiche Laufzeit zu erschwinglichen Preisen verkauft werden. Mit dem Bau von sozialen Mietwohnungen wurde ebenfalls vor kurzem begonnen. Die

neue Schule mit Maison Relais und eigener Sporthalle soll für den Schulanfang 2021/22 fertiggestellt sein.

Unser Land ächzt unter den **sehr hohen Immobilienpreisen**. Staatlicherseits und auch von den Bürgern wird mehr erschwinglicher Wohnraum gefordert. Unsere Gemeinde unternimmt seit Jahren große Anstrengungen um mehr Angebot in diesem Bereich zu schaffen. Unter Federführung der CSV wurden mehrere Projekte in den vergangenen Jahren umgesetzt, z.B **PAP Rothweit II, Bau von 6 Häusern auf Holleschberg, 23 soziale Mietwohnungen**. Um mehr erschwinglichen Wohnraum zu schaffen wollen wir diese Herangehensweise in den kommenden Jahren fortführen. Nachdem die Gemeinde bereits vor Jahren zusätzliche Grundstücke erworben hatte, um diese nach der „Refonte PAG“ umzuklassieren und zu bebauen, wurde uns dieses Unterfangen von den staatlichen Instanzen zurzeit leider verwehrt!

Da die Ortschaft Howald aus landesplanerischer Sicht, mit der **Anbindung an das Schienen- sowie an das Tramnetz**, das größte Entwicklungspotenzial besitzt, ist angedacht, dass die heutige ZAC Howald in Zukunft mit Leben gefüllt werden soll. Auf einer Fläche von ungefähr 60 Hektar sollen in Zukunft Menschen wohnen, arbeiten, einkau-



fen und ebenfalls einer Freizeitbeschäftigung nachgehen können. Der öffentliche Transport sowie die sanfte Mobilität werden hierbei großgeschrieben.

DAUERBRENNER MOBILITÉIT A VERKÉIER



©Geoportail

Radwegverbindungen die in der Ausarbeitung sind:

- 1 Hesperange – Itzig,
- 2 Itzig-Contern(Gare),
- 3 Itzig-PC1 (Alzette Tal),
- 4 Hesperange-Howald

Unser Land entwickelt sich zur Zeit auf eine rasante Art und Weise. Wie bereits unter dem Artikel Urbanismus angeführt, müssen pragmatische Ansätze getroffen werden, um die Lebensqualität unserer Einwohner nicht noch zusätzlich zu gefährden. Wir müssen unseren Wachstum in Zukunft stärker kontrollieren und uns dort weiterentwickeln, wo eine gute Anbindung an die öffentlichen Infrastrukturen besteht, so wie es mit der Umstrukturierung der ZAC Howald geplant ist.

In den vergangenen Monaten wurden etliche WorkShops unter dem Motto „Hesper mécht mobil“ organisiert. Die Meinung und die Vorschläge aus der Bevölkerung sind der CSV sehr wichtig.

Um das Verkehrsaufkommen in unserer Gemeinde zu mindern und das Zentrum von Hesperingen angenehmer zu gestalten, ist der **Bau der Umgehungsstraße** unerlässlich. Es darf nicht weiter an den auszuführenden Prozeduren herumlaminiert werden um somit das Projekt auszubremsten. Die Prozeduren sind seit Jahren bekannt und müssen jetzt schnellstmöglich in Angriff genommen und umgesetzt werden.

Stattdessen dienen ökologische Argumente dazu die langwierig ausgearbeiteten Varianten zu torpedieren bzw. von Seite der Ministerien auf die lange Bank zu schieben. Die neuerdings von Minister Bausch angedachte Tunnelvariante wirft viele Fragen über die Streckenführung, die zusätzlichen Kosten, aber auch über die Planungs- und diesbezügliche Bauarbeiten auf. Die **CSV Vertreter** im Gemeinderat hätten sich gewünscht dass die Gemeindeverantwortlichen im Voraus über diese Pré-Etude informiert worden wären.

Es besteht dringender Handlungsbedarf, denn aus Sicht der Luftqualität, der Mobilität und der Volkswirtschaft ist die aktuelle Situation nicht weiter zu ertragen und saubere Luft nur ein frommer Wunsch.

Die CSV ist bemüht **für mehr Verkehrssicherheit** auf unseren Straßen zu sorgen. Die Nationalstraßen sowie die CR (Chemin repris) unterliegen allerdings der Verantwortung des Staates. Seit Jahren warten wir auf eine Antwort seitens des Mobilitätsministeriums um verschiedene Straßen (z.B. rue d'ltzig und rue de Hesperange – CR159) umbauen zu können!

Der von der CSV geführte Schöffenrat ist bestrebt pragmatische Lösungen im Sinne der sanften Mobilität herbeizuführen. Mit der Ausarbeitung von mehr als **12 Kilometern gesicherten Fahrradwegen** liegen konkrete Pläne auf dem Tisch, welche allen staatlichen Instanzen vorgezeigt wurden.

Mit dem Ankauf von Grundstücken wurde bereits vor Jahren begonnen. Leider wird die Gemeinde bei der schnellen Umsetzung dieser Planungen immer wieder durch neu auferlegte umwelttechnische Untersuchungen in ihrem Elan gebremst.

Es bleibt nur zu hoffen, dass uns bei der Planung eines Aufzugs aus dem Zentrum von Hesperingen in Richtung Sportzentrum Holleschberg komplexe zeitraubende Prozeduren erspart bleiben.

Auf der einen Seite wird sich beklagt „wir haben nicht genug Möglichkeiten bei der sanften Mobilität“, auf der anderen Seite wird jegliche Anstrengung von staatlicher Seite ausgebremst. Hier stehen sich auch Ministerien mit ihren Ideologien und Anforderungen selbst im Weg und lähmen sich gegenseitig.

OP DE PUNKT - EN BREF

POUR NOS CITOYENS FRANCOPHONES

URBANISME ET DÉVELOPPEMENT

Le nouveau plan d'aménagement général (PAG) devrait entrer en vigueur l'année prochaine. La localité d'Howald, notamment avec sa zone d'activité verra une forte mutation de ses activités. Dans les localités de Fentange, Hesperange et Itzig nous prévoyons une croissance modérée, alors que la localité d'Alzingen devrait connaître avec le nouveau PAP Rothweil II une croissance plus importante.

Bon nombre de petites voies de liaison relieront l'ensemble de ce nouveau quartier aux axes de circulation principaux en évitant ainsi le trafic de transit. La SNHBM construit actuellement 56 logements sociaux qui bénéficient d'un bail emphytéotique d'une durée de 99 ans. La nouvelle école avec maison relais et salle de sports à Alzingen sera terminée pour la rentrée scolaire 2021/2022.

Notre Commune est en train ou vient de réaliser bon nombre de projets ces dernières années: PAP Rothweil II, construction de 6 maisons au Holleschberg, construction de 23 logements sociaux ... dans le but de créer des logements abordables.

MOBILITÉ ET TRAFIC

La construction d'un contournement à Hesperange devient inévitable. Nous attendons également depuis des années le feu vert du Ministère de la Mobilité et des Travaux publics pour effectuer divers travaux de tranquillisation du trafic – CR159 rue d'ltzig/rue de Hesperange). Un projet de près de 12 kilomètres de voies cyclables sécurisées a été présenté aux autorités compétentes. La planification d'un ascenseur menant du centre de Hesperange au centre sportif Holleschberg a été retardé par le Ministère de l'Environnement.

NOUVELLE CASERNE DE POMPIERS, NOUVEAU CENTRE D'INTERVENTION

Grâce à la situation stratégique ainsi qu'à la fonctionnalité du nouveau centre d'intervention à Hesperange, l'Etat a pu mettre en service à partir de juillet la 4ème équipe du SAMU du pays.

CSV MEMBEREN AM SCHÄFFEN- A GEMENGEROT

vu lenks no riets:

Anne HUBERTY, Guy WESTER, Georges BECK,
Diane ADEHM, Marc LIES, Romain JUNCKER,
Jean THEIS, Robert LEVEN.

